

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an
die technische Entwicklung im

GALVANISEUR-HANDWERK Oberflächenbeschichter/in (52082-00)

1 Thema der Unterweisung

Gestellbau für die Galvanobeschichtung

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Planen eines Galvanogestells

25 %

- Art der Beschichtung festlegen
- Qualitätsmerkmale festlegen
- Fläche der Teile und Querschnitt errechnen
- Gestell zeichnen für Konstruktion
- Materialbedarf festlegen

3.2 Erstellen eines Gestells

40 %

- Messen und sägen
- Biegen der Kontakte
- Bohren und Gewinde schneiden
- Gestell zusammenfügen und schweißen bzw. löten
- Gestell für die Gummierung vorbereiten
(Schweißbereiche nacharbeiten durch feilen und schleifen)
- Gestellgummierung
- Kontaktentgummierung

3.3 Prüfen und Dokumentieren	35 %
<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsergebnisse nach den Grundsätzen der Werker selbstkontrolle beurteilen• Optische Kontrolle• Funktionsprüfung durch Galvanisierung beurteilen• Dokumentation laut Qualitätsforderung	
	<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/>
	100 %
	<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren

Anmerkung:

Die Lehrgänge sind gebunden an
Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e.V.
Handwerkerstr. 2, 58638 Iserlohn

(Stand: März 2010)